

### Buddhistische Architektur ab 268 v. Chr.

Die Regierungsperiode des Mauryakaisers Ashoka (269-232 v. Chr.), des Gründers des ersten Großreiches auf indischem Boden, der zum Buddhismus konvertierte und diesen sehr förderte, hatte einen grossen Einfluss auf die Architekturgeschichte Indiens. Erst als Kaiser Ashoka den Buddhismus zur Staatsreligion erklärte, begann die Errichtung von Festbauten mit Stein. Insgesamt ist die Ashokaperiode durch vier Bautypen gekennzeichnet: Stupa, Chaitya, Vihara sowie Fels- und Steinsäulen. Zur Verbreitung der buddhistischen Ethik ließ er die Edikte in monolithische Säulen meisseln. Einige waren etwa 12 Meter lang, bis zu 50 Tonnen schwer und wurden auf Ochsenkarren und Kähnen Hunderte von Kilometern weit transportiert. Zu den ältesten noch vorhandenen historischen Bauten gehören die Stupas. Der Stupa ist ein halbkugelförmiges Monument, in denen Reliquien von Buddha aufbewahrt wurden. Die vier Grundelemente einer Stupa sind eine quadratische Plattform als Basis, das halbkugelige Kuppelgewölbe, eine Reliquien-Kammer und die Spitze, die mit einer „Krone“, einem „Juwel“

abgeschlossen ist. Diese vier Elemente stehen für die Elemente des Buddhismus: den Sangha (Basis), das Dhamma (die Kugel), den Buddha (die Reliquienkammer, die Spitze) und das Nibbana (das Juwel). Diese Stupas sind Gedächtnisstätten von Buddha. Neben den Stupas entwickelten



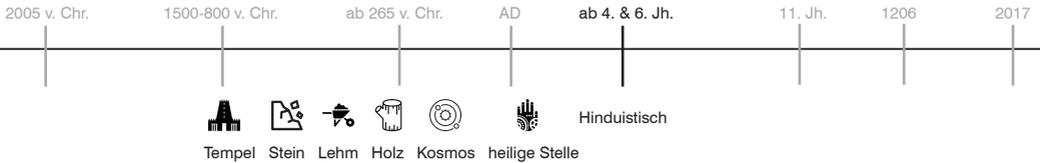
Stupa Tempel, Sanchi, Madhya Pradesh<sup>4</sup>

sich in dieser Zeit auch die Höhlenkloster mit grossen Gebetshallen (Chaitya-Hallen) und einfachen Wohnräumen für die Mönche (Viharas). Eine weitere besondere buddhistische Architekturform sind die Stambhas, monolithische Säulen mit aufgesetzten Kapitellen, auf denen Bäume, Stiere oder Elefanten dargestellt wurden. Sie stehen meist vor dem Eingang der Chaitya-Hallen.

<sup><</sup> Chaitya-Hallen, Sanchi, Madhya Pradesh, [wikipedia.org/wiki/Chaitya](https://www.wikipedia.org/wiki/Chaitya) (06.06.2017)

<sup>4</sup> Stupa Tempel, Sanchi, Madhya Pradesh, [www.wikipedia.org/wiki/Stupa](https://www.wikipedia.org/wiki/Stupa) (12.06.2017)

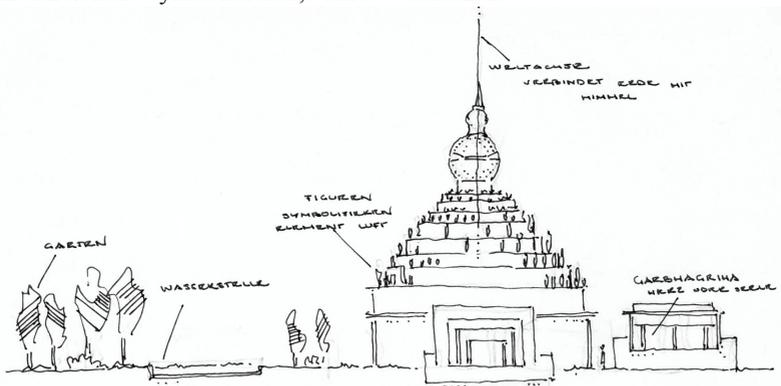




### Hinduistische Architektur 4. & 6. Jh.

Die ältesten Hindu-Tempel, Bauten aus Holz und Lehm, haben die Jahrtausende nicht überlebt. Die späteren Steintempel versuchten jedoch, die Holztempel nachzuahmen. Ein Hindu-Tempel war in der Regel die Stiftung eines Herrschers oder Angehörigen des Hofstaates. Er steht immer an einer «heiligen» Stelle. Meistens hat es eine Wasserstelle oder einen Garten in der Nähe und liegt ausserhalb der Städte. Der Tempel ist eine Miniatur-Reproduktion des Kosmos, und der Tempelturm spiegelt die Weltachse, die die Erde mit dem Himmel verbindet, wider. Deswegen spielen beim Tempelbau die Ausrichtung zur Sonne und die Anordnung von Figuren, die Tierkreiszeichen symbolisieren, eine

wichtige Rolle. Der Tempel wird sowohl als Repräsentation des Universums als auch als eine Repräsentation des menschlichen Körpers verstanden. Die kleine Cella (Garbhagriha), in der sich die zentrale Götterfigur befindet, ist das Herz oder die Seele. Dieser Raum ist meist dunkel und ruhig wie das Zentrum des Universums. Häufig darf er nur von Brahmanen, die als Priester tätig sind, betreten werden. Die oberen Teile des Temples werden meist von sich bewegenden Figuren (wie Tänzern, göttliche Nymphen und Musikern) verziert, die das Element Luft symbolisieren. Im unteren Bereich sind alle Naturkräfte dargestellt, die nötig sind, um dämonische Kräfte zu besiegen und den Tempel zu schützen.



Schemaskizze Hindu-Tempel, Raphael Arnold (14.06.2017)

# Quellenverzeichnis

## **Architekturgeschichte**

Internet:

- de.wikipedia.org/wiki/Indische\_Architektur#Raumvorstellungen
- indienwelt.weebly.com/architektur-in-indien.html
- www.indien-reise.com/german/IndischeArchitektur.htm
- indien.de/land-und-leute/kultur/architektur.html
- www.sci-news.com/archaeology/science-collapse-harappan-civilization-01705.html
- www.archinomy.com/case-studies/1906/jaipur-evolution-of-an-indian-city
- www.maharishivastu.net/prinzipien-der-maharishi-vastu-architektur/#
- www.wikipedia.org/wiki/Stupa
- www.wikipedia.org/wiki/Chaitya
- www.wikipedia.org/wiki/Meenakshi\_Amman\_Temple
- www.wikipedia.org/wiki/Indische\_Architektur
- www.wikipedia.org/wiki/Indo-islamische\_Architektur
- www.wikipedia.org/wiki/Indo-islamische\_Architektur

Buch:

Hans-Joachim Aubert – Handbuch Reiseführer Indien, Der Norden. Verlag Dumont. 2016.

## **Vernakuläre Architektur**

Internet:

- en.wikipedia.org/wiki/Indian\_vernacular\_architecture
- www.archdaily.com/office/studio-mumbai
- www.thehindu.com/todays-paper/tp-features/tp-propertyplus/the-kutchapucca-war/article4423582.ece
- www.architectureindevelopment.org/news.php?id=71
- www.slideshare.net/SayanMunshi/vernacular-architecture-kuchchapukka-semi-pukka-houses